W2 Lena Zingsheim

Tagesordnungspunkt: TOP 3.3.1. Nachwahl Sprecherin

Foto

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,
ich möchte mich bei euch um das Amt als Sprecherin der Grünen Jugend NRW bewerben. Wir leben in einer Zeit, in der sich die Nachrichten über schlimmste Ungerechtigkeit in der Welt überschlagen. Ich will dem gemeinsam mit euch entgegentreten. Ich höre gerade wegen eines enormen Rechtsrucks, der Diskriminierung von Menschen, die aufgrund von Weiblichkeit diskriminiert werden, der Klimakrise und der Ungerechtigkeit in diesen Zeiten nicht auf für unsere Gesellschaft und Vorstellungen einer besseren Welt zu kämpfen. Die Fußstapfen, in die ich mit meiner Bewerbung eintreten will, könnten größer nicht sein. Ich will mit euch gemeinsam kämpfen und streiten, damit wir uns und unseren nächsten Generationen eine bessere Welt hinterlassen, als sie es momentan ist. Lasst es uns anpacken!

PDF-Bewerbung

BEWERBUNG ZUR SPRECHERIN DER GRÜNEN JUGEND NRW

Ihr Lieben,

ich möchte mich bei euch um das Amt als Sprecherin der Grünen Jugend NRW bewerben. Wir leben in einer Zeit, in der sich die Nachrichten über schlimmste Ungerechtigkeit in der Welt überschlagen. Ich will dem gemeinsam mit euch entgegentreten.

Aufstand für die Menschlichkeit

Ich bin 1993 geboren. In einem Jahr, in dem die Europäische Union weiterwächst, in dem mensch sich ohne Grenzkontrollen frei durch Europa bewegen konnte. Heute sehe ich diese, für mich jahrelange Selbstverständlichkeit, massiv gefährdet. Die Europawahlen im kommenden Jahr werden so wichtig wie nie! Die rechte FPÖ in Österreich, die AfD im deutschen Bundestag, Brexit… die Liste der erschreckenden Ereignisse und Ergebnisse in Europa ist lang. Ich will mir nicht ausmalen wie die Wahl nächstes Jahr ausgehen wird, wenn wir nicht schon jetzt damit beginnen laut für ein solidarisches und offenes Europa zu kämpfen.

Wenn die SPD auf Bundesebene der egomanischen Erpressung von Horst Seehofer zustimmt, wenn Seehofer dann zu seinem 69. Geburtstag stolz verkündet, dass er 69 afghanische Geflüchtete abgeschoben hat, wenn am Mittelmeer alle Häfen dicht gemacht werden, dann wird es jetzt erst recht Zeit, dass wir aufstehen und laut sind. Menschen, die nach Afghanistan abgeschoben wurden, werden Opfer von Bombenanschlägen oder begehen Suizid. Auf dem Mittelmeer sind jeden Tag hunderte Menschen in Gefahr zu ertrinken. Das zeigt ganz deutlich: Abschottung und Abschiebungen sind tödlich! Mir reicht es, ich will unsere ganze progressive Kraft bündeln und den Aufstand proben – damit die Menschlichkeit in diesem Land nicht weiter vor unser aller Augen zu Grabe getragen wird.

Nicht nur ein Leben – ein gutes Leben für Alle

Sowohl Schwarz-Gelb im Land, als auch die GroKo im Bund sind dieser Tage vor allem damit beschäftigt das politische Klima nach rechts zu drehen. Was dabei hinten über fällt, sind radikale Antworten auf Fragen zu unserer bröckelnden Daseinsvorsorge. In einer letzten Umfrage wünschte sich die Gesellschaft, dass politisch mehr in den Bereichen Pflege, Bildung und bezahlbarem Wohnraum passiert. Uns junge Menschen gehen diese Themen nicht nur irgendetwas an, sondern es geht um uns. Ob es darum geht die Eltern pflegen zu müssen, weil man sie nicht in ein personell unterbesetztes Heim stecken will, ob es marode Klassenzimmer und der Rollback der Inklusion sind oder die Frage nach der Finanzierung der ersten Wohnung.

Wir wollen kein konkurrenzorientiertes Leben im Turbokapitalismus, wir wollen ein gutes Leben für Alle! Für diese politische Vision braucht es aber auch Räume und Kreativität. Deshalb ist es aus meiner Sicht wichtig, dass wir uns als Grüne Jugend rausbewegen. In Bündnisse, Vereine und Organisationen, die dieselben Kämpfe wie wir führen, mit ihnen in den Dialog zu treten, gestärkt mit neuen Impulsen rauszugehen und denen, die uns vergessen haben, den Finger in die Wunde legen.

Junges Engagement in der Politik möglich machen

Wir machen Politik in angespannten Zeiten. Durch meine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wird mir das jeden Tag umso deutlicher, weil sie wie ich Fragen stellen und sich unsere Welt in einigen Jahren nicht wirklich vorstellen können

oder wollen. Wir als junge Menschen engagieren uns, gestalten unsere Welt, suchen Antworten und werden weiter für eine progressive linke Politik kämpfen. Vergessen wird dabei oft, dass wir das ehrenamtlich tun. Ich selbst bin in den letzten Zügen meiner Masterarbeit UND engagiere mich bislang als Schatzmeisterin für die GJ NRW. Wie in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf darf es auch bei uns nicht heißen Ausbildung oder Politik. Ich kandidiere als Sprecherin der GJ NRW und werde, wenn alles gut läuft, im November in mein Referendariat starten.

Die letzten Landesdelegiertenkonferenzen haben einige Fragen aufgeworfen. Warum ist es für Menschen, die bislang nicht in Parlamenten sitzen so schwierig, aussichtsreiche Listenplätze für Wahlen zu bekommen? Ist es ein Nachteil, Kandidat*in der Grünen Jugend zu sein, wo uns doch aber stets versichert wird, dass unsere kritische Arbeit und unser Aktivismus in der Partei gebraucht werden? Warum haben es junge Menschen und besonders junge Frauen so schwer? Warum sind offene Plätze hinter vorgehaltener Hand doch Männerplätze, wenn die Partei sich darauf geeinigt hat, mit einer 50+ Quote ewig gestriger Benachteiligung entgegen zu treten?

Wir haben in den letzten Jahren vor allem eingesteckt. Jetzt heißt es, klug zu analysieren und unser Verhältnis zur Partei zu reflektieren. Das in den nächsten Monaten ehrlich, offen und vor allem gemeinsam mit euch anzupacken, sehe ich als meine Aufgabe. Gleichzeitig werden die Grünen in NRW in diesem Herbst jedoch eine Listenaufstellungsreform erarbeiten. Diesen Prozess müssen wir als Grüne Jugend verfolgen und kritisch begleiten, damit auch junge Menschen die Möglichkeit auf aussichtsreiche Listenplätze haben und nicht von Anfang an ignoriert werden.

Ich bitte um euer Vertrauen

Ihr Lieben, Ich höre gerade wegen eines enormen Rechtsrucks, der Diskriminierung von Menschen, die aufgrund von Weiblichkeit diskriminiert werden, der Klimakrise und der Ungerechtigkeit in diesen Zeiten nicht auf für unsere Gesellschaft und Vorstellungen einer besseren Welt zu kämpfen. Die Fußstapfen, in die ich mit meiner Bewerbung eintreten will, könnten größer nicht sein. Ich will mit euch gemeinsam kämpfen und streiten, damit wir uns und unseren nächsten Generationen eine bessere Welt hinterlassen, als sie es momentan ist. Lasst es uns anpacken!

Eure Lena

LENA ZINGSHEIM

25 Jahre alt Mönchengladbach

WORK.

Lehramt Sonderpädagogische Förderung
Akrobatiklehrerin im Zirkus (ohne Tiere!!)

LIFE.

2012: Mitglied bei Bündnis 90/ die Grünen
2013: Sprecherin der Grünen Jugend Mönchengladbach.
2015-2018: Beisitzerin im Kreisvorstand
2016: Mitglied der Wahlkampfkommission
2017: Direktkandidatin im Wahlbezirk49 (Mönchengladbach-I)
2017: Beisitzerin im Landesvorstand der
2017: Schatzmeisterin der GJ NRW

♥sthemen: Bildung/Inklusion/Umwelt

BALANCE.

Surfen
Yoga
Snowboarden
Gitarre spielen

Bei Fragen erreicht ihr mich unter/auf:

lena.zingsheim@gj-nrw.de
Lena Zingsheim
@die_frau_im_mond